

Impfen! Jetzt!

25.03.2021

Pressedienst des TPhV

„Thüringen sollte unbedingt dem Vorbild von Sachsen-Anhalt folgen!“, so Heike Schimke, Vorsitzende des TPhV.

Sie reagierte damit auf die Ankündigung des Nachbarlandes, ab **sofort** nicht nur allen Lehrkräften, sondern auch allen übrigen **Beschäftigten** mit Schülerkontakt ein Angebot für eine Impfung **zu machen**. Dieses Angebot gilt also auch für Sekretärinnen, **Hausmeister**, Sozialarbeiter, Praktikanten sowie das Kantinen- und Reinigungspersonal.

Heike Schimke: „Angesichts der Tatsache, dass Thüringen **nach** wie vor das Bundesland mit dem höchsten 7-Tage-**Inzidenzwert** ist, ist es völlig unverständlich, dass die **Thüringer Landesregierung** zwar die Schulen öffnet, aber **keinen** Anlass sieht, für einen Impfschutz der Lehrkräfte an den **weiterführenden** Schulen und der übrigen Mitarbeiterinnen und **Mitarbeitern** zu sorgen!“

Für die Zeit nach Ostern werden allgemein steigende **Inzidenzzahlen** prognostiziert. Heike Schimke: „Wenn die **Landesregierung** dann Präsenzunterricht ermöglichen bzw. **aufrechterhalten** will, muss sie endlich ihrer Fürsorgepflicht für **die** Beschäftigten an den Schulen nachkommen!“

„**Wir** appellieren an die Landesregierung: Sorgen Sie dafür, dass **die** Lehrkräfte im Präsenzunterricht nicht mehr der Gefahr **einer** Infektion mit möglicherweise schweren Folgen **ausgesetzt** werden!“ so Heike Schimke abschließend.

*Heike Schimke ist für Stellungnahmen unter der Telefonnummer
01573 – 28 77 507 zu erreichen.*